



SVB bei der EM in Mönchengladbach, August 2023

## Böblinger Jungs Hand in Hand mit Welt- und Europameistern

Es wird ein einmaliges, ein unvergessliches Erlebnis bleiben: Hand in Hand mit Spielern von Weltmeister Deutschland und Europameister Niederlande marschierten vor wenigen Tagen 13 Kinder der Böblinger Hockeyabteilung in Mönchengladbach ins Stadion ein und wurden von 10.000 Menschen auf der vollbesetzten Tribüne begeistert empfangen. Den weltbesten Hockeyspielern so nahe zu sein und dazu noch aktiver Teil einer Europameisterschaft werden zu können, hätten sich die elf- und zwölfjährigen SVB-Jungen bis vor Kurzem nicht vorzustellen gewagt.

U12-Mannschaftsbetreuer Benjamin Weiner hatte schon im vorigen Jahr den richtigen Riecher. Von anderen Großveranstaltungen war dem Magstadter noch in Erinnerung, dass da sogenannte Einlaufkinder beteiligt waren. Flugs hatte Weiner sich beim Deutschen Hockey-Bund für die Europameisterschaft im August 2023 in Mönchengladbach mit seiner Jugendtruppe beworben. „Da kam überraschend schnell eine Zusage“, erinnert sich Weiner, der zusammen mit weiteren Eltern ein hübsches Ausflugspaket auf die Beine stellte. Am Ende stand ein Fünf-Tages-Sommerferientrip nach Nordrhein-Westfalen. Aus „27 Personen und einem Hund“, so Benjamin Weiner, bestand die SVB-Delegation, die in Viersen in einem Selbstverpflegungshaus untergekommen war. Beim örtlichen Hockeyverein (Weiner: „Wir wurden da sehr herzlich in Empfang genommen“) auf dessen Platzanlage konnte die SVB-Mannschaft unter Anleitung ihres Trainers Herbert Gomez auch ein bisschen trainieren, zudem wurde in Düsseldorf noch ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Aber der Höhepunkt war natürlich der Tagesbesuch im Hockeypark in Mönchengladbach, wo am Montag das EM-Vorrundenspiel Deutschland gegen Niederlande anstand. Ausgerechnet für diesen „Klassiker“ wurde der SVB-Nachwuchs als Begleitpersonal ausgelost. Mit Vorfreude und Nervosität bereiteten sich die Jungen auf ihren Job vor, bekamen ein einheitliches EM-T-Shirt ausgehändigt und mussten sich in den Katakomben des Stadions efinden. Erst in letzter Sekunde wurde die Einteilung vorgenommen, also ob die SVB-Kinder an der Seite ihrer deutschen Landsleute oder neben den niederländischen Spieler laufen

durften. Es waren dann zwar „nur“ die Holländer (weil die Mönchengladbacher Kinder mit den deutschen Weltmeistern laufen durften), trotzdem wurden die Momente, als man zusammen ins Stadion eintritt, auf einmal Massen an Zuschauern sah und in der Spielfeldmitte die Nationalhymnen gesungen wurden, zu unvergesslichen Erlebnissen für die jungen Böblinger. „Das war cool, Hand in Hand mit solchen Stars zu gehen, und wie laut die bei der Hymne mitgesungen haben“, erinnern sich die SVB-Jungs.

Dass sie beim anschließenden Umziehen in der Umkleide die ersten beiden Tore verpassten, als dem deutschen Team ein Blitzstart mit einer 2:0-Führung nach fünf Minuten gelang, war für die jungen Böblinger kein Beinbruch. Das wunderschöne dritte Tor beim 3:0-Sieg der Heimmannschaft konnten sie auf der Tribüne zusammen mit ihren Eltern feiern.

„Der Spielverlauf, die Stimmung, das Wetter und das ganze drumherum waren einfach phänomenal“, fasste Benjamin Weiner die Eindrücke zusammen. Dass die SVB-Jungs am Ende sogar noch erfolgreich beim Einholen von Autogrammen waren, krönte für viele diesen außergewöhnlichen Tag. *lim*



*Warten auf den großen Einsatz.*



*Den richtigen Weltmeisterpokal in den Händen halten – auch dieser Traum wurde in Gladbach Wirklichkeit.*